

KEVIN DIE HEARNE
CHRONIK
DES EISERNEN
DRUIDEN
DIE HETZJAGD



Hobbit
Presse 
Klett-Cotta

zwei Jahrtausenden. »Wir sind von seinem Blut!«

»AENGHUS ÓG hat seinen eigenen Vater mit List aus seinem Haus gejagt. Denkt ihr wirklich, Blutsverwandtschaft bedeutet für jemanden wie ihn auch nur das Geringste? Hört zu, ich kenne diesen Kerl schon eine Weile länger als ihr. Der keltische Gott der Liebe liebt nichts so sehr wie sich selbst. Er würde niemals mit einem Spähkommando seine Zeit verschwenden oder gar seine eigene erhabene Person in Gefahr bringen, daher schickt er jedes Mal einen kleinen Trupp seiner ersetzbaren Verwandtschaft los, wenn er glaubt, mich gefunden zu haben. Und kehrt jemals einer von ihnen zurück, weiß er, dass sie mich nicht gefunden haben, verstanden?«

Auf ihren Gesichtern dämmerte Erkenntnis und sie duckten sich in Verteidigungsstellung, doch dafür war es längst zu spät; außerdem

blickten sie auch nicht in die richtige Richtung. Die Eisenträger in der Wand hinter ihnen hatten sich lautlos verformt und in zwei riesige Kiefer mit rasiermesserscharfen Eisenzähnen verwandelt. Das gigantische schwarze Maul wölbte sich vor, schnappte nach ihnen und grub sich in das Fleisch der Elfen, als wäre es Frischkäse, bevor es die beiden wie Wackelpudding einschlürfte und ihnen gerade noch Zeit für einen kurzen, verblüfften Schrei ließ. Ihre Waffen klapperten zu Boden, aller Zauber war verflogen, und das eiserne Maul schmolz zurück in seine ursprüngliche Form, eine unauffällige Reihe von Eisenträgern; allerdings nicht ohne mir vorher mit einem zufriedenen Grinsen zu danken.

Kurz vor seinem endgültigen Verschwinden empfing ich eine Botschaft des Eisen-Elementargeists, abgefasst in den typischen emotionalen Kürzeln und Bildern, die ihnen als

Sprache dienen: // Druide ruft/ Elfen warten
schon/ Lecker/ Dankbarkeit//



2

Ich schaute mich um, ob jemand den Kampf beobachtet hatte, aber es war niemand in der Nähe – es war Mittagszeit. Mein Laden befindet sich südlich des University Drive auf der Ash-Avenue, und alle Esslokale sind nördlich des University Drive entlang der Ash- und der Mill-Avenue gelegen.

Ich sammelte die Waffen vom Gehweg auf, schloss die Ladentür auf und grinste angesichts des BIN-MITTAGESSEN-Schildes. Ich drehte es mit der GEÖFFNET-Seite nach außen; während mich die Aufräumarbeiten im Laden festhielten, konnte ich ebenso gut Kundschaft empfangen. Dann ging ich in meine kleine Teeküche, füllte einen Krug mit Wasser und untersuchte meinen Arm. Er war immer noch rot und geschwollen von dem Schnitt, machte

aber ansonsten einen guten Eindruck, und die Schmerzen hatte ich erfolgreich ausgeblendet. Trotzdem wollte ich es nicht riskieren, die Muskeln weiter zu zerreißen, indem ich sie mit Wasserschleppen strapazierte; lieber würde ich zweimal gehen. Ich ließ den Krug auf der Theke stehen, zog einen Kanister mit Bleichmittel unter der Spüle hervor und nahm ihn mit nach draußen. Dort kippte ich etwas von der Bleiche auf jeden Blutfleck und kehrte dann zurück, um den Krug zu holen und alles fortzuspülen.

Als ich das Blut zufriedenstellend beseitigt hatte und gerade die Ladentür aufstieß, um den Wasserkrug zurückzubringen, flatterte hinter mir eine gewaltige Krähe in den Laden. Sie ließ sich auf einer Ganesha-Statue nieder, breitete ihre Schwingen aus und sträubte in einer aggressiven Gebärde ihr Gefieder. Es war die MORRIGAN, keltischer Todesengel und Kriegsgöttin, und sie sprach mich mit meinem